

Nous accusons

In einer neuen Erklärung haben 300 französischsprachige Schriftstellerinnen und Schriftsteller die Kriegführung Israels im Gazastreifen als »Völkermord« angeprangert. In dem am Dienstag in der Zeitung [Libération](#) erschienenen Text heißt es, es sei notwendig gewesen, den Überfall auf Israel vom 7. Oktober 2023 unter Führung der Hamas als »Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschheit« zu bezeichnen. Doch genauso notwendig sei es nun, die israelischen Angriffe auf Zivilisten als »Genozid« zu bezeichnen. Die Autoren fordern Sanktionen gegen Israel »einen sofortigen Waffenstillstand und die Freilassung der israelischen Geiseln sowie Tausender palästinensischer Gefangener«. Zu den Unterzeichnern zählen u. a. die beiden Literaturnobelpreisträger Annie Ernaux und Jean-Marie Gustave Le Clézio. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/500912.nous-accusons.html>